



Stationen	Seehöhe	13 Uhr gestern		Mittwoch, den 25.7.56		19 Uhr		01 Uhr heute		Donnerstag, den 26.7.56		07 Uhr		Tagesmittel	Erdbeobachtung
		Wind	Temp.	Wind	Temp.	Wind	Temp.	Wind	Temp.	Wind	Temp.	Wind	Temp.		
Fichtelberg N	1215	NW 45	13	E 0	NNW 30	15	0	NW 45	10	N 35	15	10	10	8	0
Brocken	1152	N 45	12	0	NNW 45	15	1	NW 40	10	N 60	15	10	11	10	0,7
Inselsberg N	944	N 30	10	0	NW 40	15	2	NW 40	10	NW 40	15	10	11	12	11
Gaisingsg.	824	NW 20	11	5	NNW 20	10	7	NW 20	10	NW 20	15	10	13	10	0,4
Sonneberg	630	N 25	11	4	NNW 25	10	5	NW 15	10	N 5	15	10	15	12	10
Arkona	41	N 45	12	7	NW 35	10	7	NW 40	15	NW 45	10	15	18	15	15
Schwerin	68	N 30	10	7	NW 20	10	7	NW 20	10	NW 20	15	10	15	14	0,7
Warnemünde	13	N 35	10	4	NW 20	10	7	NW 30	10	NW 30	15	10	15	16	15
Teerow	50	NNW 20	10	5	NW 20	10	7	NW 20	10	NW 20	15	10	15	14	0,7
Geeflow-Wieck	3	N 45	10	6	NW 30	10	7	NW 25	10	NW 30	15	10	15	14	0,7
Ückermünde	7	N 30	10	9	NW 20	10	7	NW 20	10	NW 20	15	10	15	14	0,7
Wittenberge	26	N 20	10	9	NW 20	10	7	NW 20	10	NW 20	15	10	15	14	0,7
Neustrelitz	70	N 25	10	6	NW 25	10	7	NW 20	10	NW 20	15	10	15	14	0,7
Angermünde	80	N 15	10	9	NW 20	10	7	NW 20	10	NW 20	15	10	15	14	0,7
Gardelegen	53	N 30	10	7	NW 20	10	7	NW 20	10	NW 20	15	10	15	14	0,7
Magdeburg	85	N 20	10	7	NW 20	10	7	NW 20	10	NW 20	15	10	15	14	0,7
Potsdam	92	NW 25	10	8	NW 20	10	7	NW 20	10	NW 20	15	10	15	14	0,7
Frankfurt/O.	50	N 20	10	7	NW 20	10	7	NW 20	10	NW 20	15	10	15	14	0,7
Wernigerode	240	N 20	10	5	NW 20	10	7	NW 20	10	NW 20	15	10	15	14	0,7
Halle-Neuwerk	115	N 20	10	5	NW 20	10	7	NW 20	10	NW 20	15	10	15	14	0,7
Leipzig	148	N 20	10	6	NW 20	10	7	NW 20	10	NW 20	15	10	15	14	0,7
Wittenberg	107	N 20	10	7	NW 20	10	7	NW 20	10	NW 20	15	10	15	14	0,7
Collmbg. Markt	325	NNW 20	10	5	NW 20	10	7	NW 20	10	NW 20	15	10	15	14	0,7
Waldsiedl.	257	N 15	10	4	NW 20	10	7	NW 20	10	NW 20	15	10	15	14	0,7
Cottbus	71	N 20	10	5	NW 20	10	7	NW 20	10	NW 20	15	10	15	14	0,7
Görlitz	238	NW 20	10	4	NW 20	10	7	NW 20	10	NW 20	15	10	15	14	0,7
Kalbarndorf	494	N 20	10	5	NW 20	10	7	NW 20	10	NW 20	15	10	15	14	0,7
Weimar	268	N 20	10	5	NW 20	10	7	NW 20	10	NW 20	15	10	15	14	0,7
Gera	303	NW 20	10	9	NW 20	10	7	NW 20	10	NW 20	15	10	15	14	0,7
Plauen	408	NW 20	10	6	NW 20	10	7	NW 20	10	NW 20	15	10	15	14	0,7
K.M.-Stad.	374	NNW 20	10	5	NW 20	10	7	NW 20	10	NW 20	15	10	15	14	0,7

Wasserstände heute früh	Abweichung vom Vorjahr (Abt. 1955)	Niederschlag	1954	1955
Meiningen	234 -36	53	79,2	70
Gerstungen	330 -20	127	76	-3
Schöna	363 -4	-	276	0
Dresden	150 -75	219	116	-4
Torgau	225 -7	272	452	+7
Wittenberg	328 -6	-	413	-9
Borby	395 -26	914	589	-24
Magdeburg	328 -22	470	216	-3
Wittenberge	442 +8	-	276	-4
Darschau	421 -9	453	-	-
B.Liebenwerda	-	-	369	+11

MD/WV 301(58) Sämtliche Zeitangaben in MEZ (Mitteleuropäische Zeit) Maß der DDR am 29. 8. 51 V18-K2-D-0-2/51 Nr. 214

# Täglicher Wetterbericht

des Meteorologischen und Hydrologischen Dienstes der Deutschen Demokratischen Republik

Herausgeber: Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig  
 Leipzig O 27, Leninstraße 169 - Fernruf 61873, 61814.  
 Dieser Bericht erscheint täglich, nur im Postbezug erhältlich.  
 Monatsgebühr: DM 4,- (einschl. sämtlicher Beilagen und einschl. Zustellungsgebühr).  
 Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.  
 Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden an das Zustellpostamt zu richten.

Jahrgang 1956 Donnerstag, den 26. Juli Nummer 26 (mit Beilage)

## Die "abnormen" Temperatur- und Niederschlagsverhältnisse im Juni und Juli 1956.

Der bisher in Mitteldeutschland so kühle und feuchte Sommer 1956 läßt es angebracht erscheinen, zu untersuchen, ob derartige Verhältnisse bereits aufgetreten sind und was damals folgte.  
 Zum Vergleich stehen uns für die Temperatur die Tabelle der Abweichungen der Monatsmittel der Temperatur Mitteleuropas von Prof. F. Baur (Met. Taschenbuch II) und für die Niederschläge eine Auszählung der Niederschlagstage mit  $\geq 0,1$ ,  $\geq 1,0$  und  $\geq 10,0$  mm aus den Beobachtungen der über mehrere Jahrzehnte von Rektor Kirste geführten Klimastation Altenburg für 1899 bis 1954 zur Verfügung.

1. Der Vergleich in Bezug auf Niederschlagstage Juni und erste und zweite Dekade Juli 1956 in Leipzig mit der oben genannten Auszählung ergibt, daß die in diesem Jahr aufgetretene Häufigkeit im Juni mit 26 Tg.  $\geq 0,1$  mm, 18 Tg.  $\geq 1,0$  mm, 5 Tg.  $\geq 10,0$  mm zwischen 1899 und 1954 nicht erreicht wurde. Der Juni 1926 wies 24 Tg.  $\geq 0,1$  mm, 16 Tg.  $\geq 1,0$  mm, 4 Tg.  $\geq 10,0$  mm auf. In ähnlicher, wenn auch nicht ganz der gleichen Höhe traten derartige Niederschlagstage 1943, 1926 und 1927 auf. Bei 1926 und 1927 ist auffällig, daß diese beiden Jahre ein bis zwei Jahre vor dem 1928 eingetretenen Sonnenfleckenmaximum lagen, ähnlich wie auch 1956 vor dem bald zu erwartenden und vermutlich besonders stark ausgeprägten Sonnenfleckenmaximum liegt. 1943 lag ein Jahr vor dem entgegengesetzten Extrem, dem 1944 aufgetretenen Sonnenfleckenminimum.

2. Der Vergleich in Bezug auf Temperaturverhältnisse wurde unter der Annahme, daß auch noch der Juli ebenso wie der Juni insgesamt eine negative Temperaturabweichung gegenüber dem langjährigen Mittel ergeben wird, so vorgenommen, daß alle die Jahre aus der von 1761 beginnenden o.a. Reihe herausgenommen wurden, deren Juni- und Juli-Abweichungen einmal mindestens minus  $1,0^\circ$  und in einer zweiten Auswahl beide mindestens minus  $0,5^\circ$  betragen.

Bei der ersten Auswahl ergeben sich 11 Vergleichsjahre, bei der zweiten 29 Jahre. In den nachfolgenden Augustmonaten ergaben sich 5 zu "wärmer als normal" und 6 zu "kälter als normal", was keinerlei Rückschlüsse auf jetzt folgende Jahre mit entsprechender Vorgeschichte, wie z.B. 1956 zuläßt. Ordnet man dagegen diese 11 Jahre nach ihrer Lage zu Sonnenfleckenextremen, so ergibt sich, daß von den 4 Jahren, die in Nähe eines Sonnenfleckenmaximums lagen, alle 4 "kälter als normal", von den 7, die in Nähe eines Minimums lagen, 5 "wärmer als normal" und 2 unwesentlich ( $0,1^\circ$ ) "kälter als normal" waren.

Für die Auswahl mit 29 Jahren ergibt sich, daß in diesen Jahren bisher 9 Augustmonate in der Folge wärmer und 20 kälter als normal waren. Wählt man auch hier nach der Lage zu Sonnenfleckenextremen aus (wegen des zu erwartenden Maximums 1957/58 hier nur zum Maximum), so ergeben sich 12 Jahre, die bis zu 3 Jahren vor oder hinter einem solchen Maximum lagen. Von diesen erwiesen sich 9 als etwa 1 bis 2 Grad kälter als normal, 1 als um  $0,1^\circ$  kälter als normal und nur 2 als wärmer als normal.

Dr. E. Wiechert.